

Konzept zur Ausbildungsmesse in 2024

Die Wittgensteiner Ausbildungsmesse möchte Schülerinnen und Schüler grundsätzlich für die beruflichen Perspektiven vor Ort begeistern. Gelingen kann dies nur, wenn Berufe bzw. Berufsfelder von dieser Zielgruppe aktiv entdeckt werden können. Auf dieser Überzeugung aufbauend, ist das nachfolgende Konzept der Wittgensteiner Ausbildungsmesse entstanden:

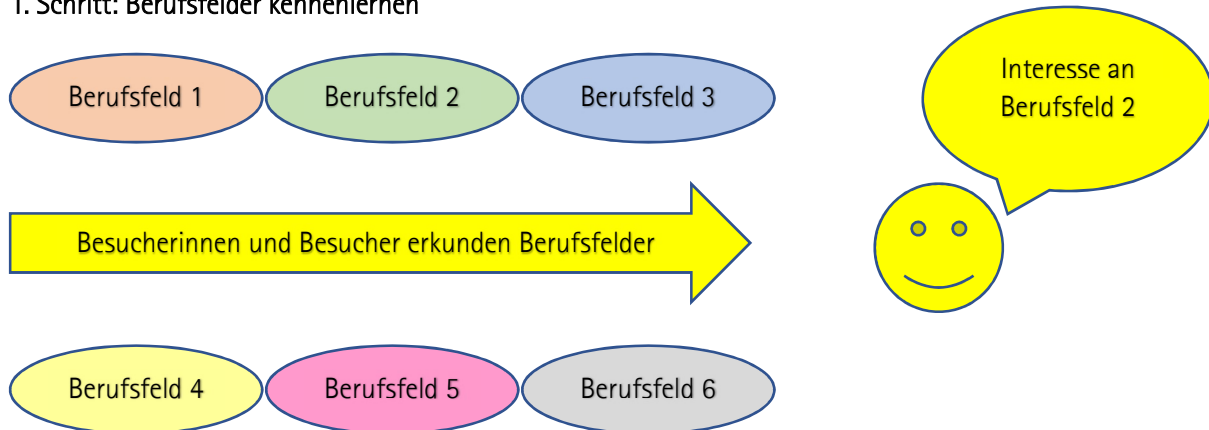
- Nicht mehr die Vorstellung von einzelnen Unternehmen wird im Fokus der Wittgensteiner Ausbildungsmesse stehen, sondern Ausbildungsberufe und Duale Studiengänge - also die beruflichen Perspektiven, die vor Ort angeboten werden. Im Rahmen der Messe laden daher die Auszubildenden und Ausbilder der teilnehmenden Aussteller gemeinsam ein, Berufsfelder zu entdecken. Dabei können sich die Besucherinnen und Besucher in verschiedene Berufsfelder aktiv einbringen und so eine Begeisterung entwickeln.
- Geplant ist eine räumliche Trennung zwischen der Präsentation der Berufsfelder und der Präsentation einzelner Unternehmen bzw. Aussteller. Die Besucherinnen und Besucher werden zuerst die Berufsfelder erleben und danach gezielt die Unternehmen besuchen können, die Ausbildung und/oder duale Studiengänge in den unterschiedlichen Bereichen anbieten.
- Voraussetzung für eine gelungene Umsetzung ist, dass Ausbilder und Auszubildende verschiedener Unternehmen sich in Arbeitsgruppen zusammenschließen und gemeinsam ein Konzept für das jeweilige Berufsfeld erarbeiten. Gefragt sind kleine Mitmachaktionen, die den Besuchern der Messe einen Einblick in das Berufsfeld geben und dieses erlebbar machen.
- Als Veranstaltungsort bietet das Berufskolleg Wittgenstein die Möglichkeit, diese Berufsfelder in den vorhandenen Werkstätten, Klassenräumen oder auch Außenanlagen einzurichten.
- Die firmenübergreifenden Arbeitsgruppen werden von der IHK Siegen begleitet. Bei einer Auftaktveranstaltung im Berufskolleg Wittgenstein lernen sich die Mitglieder der jeweiligen Arbeitsgruppen kennen und eine Besichtigung der zur Verfügung stehenden Räume wird ermöglicht. Pro Berufsfeld wird eine Arbeitsgruppe gegründet, die jeweils einen Raum gestaltet. Ein weiteres Treffen der Arbeitsgruppen findet im Januar 2024 statt.
- Ziel der jeweiligen Arbeitsgruppen ist es, für das eigene Berufsfeld Mitmachaktionen zu entwickeln. Die Angebote sollen niedrigschwellig sein, damit jeder mitmachen kann.
- Beispiele für Aktionen, bei denen Besucherinnen und Besucher einfach mitmachen und ein Berufsfeld erkunden können:
 - Berufsfeld „Gesundheit-Pflege-Soziales“: Unter Anleitung einen Druckverband anlegen.
 - Berufsfeld „Handwerk und Bau“: Versuchen, Pflastersteine akkurat zu legen.
 - Berufsfeld „Gewerblich technische Berufe (Elektronik)“: Richtig verkabeln.
- Jede Arbeitsgruppe bestimmt eine Federführung, die sich mit der IHK über die Fortschritte der jeweiligen Arbeitsgruppe austauscht.

- Nach dem Entdecken der Berufsfelder haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, die einzelnen Aussteller in der Pausenhalle anzusprechen. Die Aussteller können zur Kontaktaufnahme mit einem Stehtisch sowie mit maximal zwei Rollups auf einer Fläche von 2m x 2m vertreten sein.
- **Veranstaltungstermin:** Freitag, 2. Februar 2024, im Berufskolleg Wittgenstein
- Die Wittgensteiner Schulen werden zu einer Berufsfelderkundung am Vormittag eingeladen. Nach der Mittagszeit wird die Messe für die Öffentlichkeit geöffnet. Der genaue Zeitrahmen wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

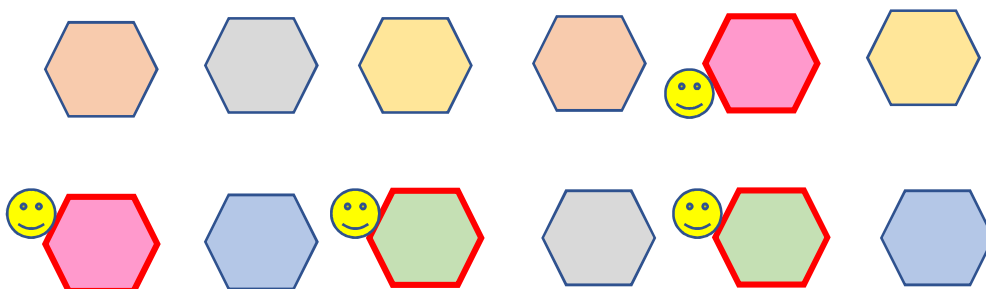
Der Arbeitskreis zur Wittgensteiner Ausbildungsmesse ist in die Gestaltung und Umsetzung der Messe eingebunden.

Messebesuch

1. Schritt: Berufsfelder kennenlernen



2. Schritt: Kontakt zu Unternehmen aus Berufsfeld herstellen



23.10.2023-ah